



1. **Eröffnung**
 - 1.1 **Biblische Eröffnung und Gebet**
 - 1.2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 - 1.3 **Genehmigung des Protokolls vom 01.07.2014**
 - 1.4 **Ergänzung und Genehmigung der folgenden Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird mit Ergänzungen beschlossen.

2. **Kirchliche Grundsatzfragen –entfällt–**

3. **Gemeindearbeit**
 - 3.1 **Gottesdienstzeiten**

Beschluss:

Das Presbyterium beschließt: Die sonntägliche Hauptgottesdienst wird um 11.00 Uhr in der Martinskirche gefeiert. Die Regelung wird überprüft, wenn ein Entwurf für einen Abendgottesdienst um 18.00 Uhr vorliegt, wie es auf der Presbyteriumsklausur in Villigst besprochen wurde.

Da es sich nur um eine Anpassung nach der Entwidmung handelt, ist keine Genehmigung des KSV notwendig.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss:

Das Presbyterium beschließt: Am Heiligabend 2014 finden folgende Gottesdienste statt:

15.00 Uhr Kinderkirche

16.30 Uhr Christvesper I

18.00 Uhr Christvesper II

23.00 Uhr Christmette

- einstimmig beschlossen -

Karfreitag 2015

Beschluss:

Das Presbyterium beschließt: Der Gottesdienst findet um 15.00 Uhr zur Sterbestunde Jesu statt mit besonderer musikalischer Ausgestaltung (bereits angedacht: Projektchor).

- einstimmig beschlossen -

Osternacht 2015

Für die Osternachtsfeier gibt es folgende Überlegung: Sie findet parallel zu St. Regina statt und beginnt mit einem gemeinsamen „Osterfeuer“. Die evangelischen und die katholischen Gemeindeglieder ziehen dann mit einer Schola in die jeweiligen Gotteshäuser. Der Ort und die Details werden noch besprochen und vom Presbyterium beschlossen.

Das Presbyterium nimmt die Überlegungen zustimmend zur Kenntnis.

3.2 Konfirmation 2015:

26 Kinder. Konfirmation in St. Regina: 13, Martinskirche: 9, Egal: 1, der Rest hat noch keine Entscheidung kundgetan.

Klares Votum für den 09.05.2014 als großen gemeinsamen Gottesdienst in St. Regina.

Ausweichtermin: Martinskirche Sonntagmorgen 10.05.2015.

Für die Familien, die in der Martinskirche feiern wollen, wird die Konfirmation innerhalb des normalen Gottesdienstes am 10.05.2014 um 11:00 Uhr angeboten. Den Eltern wird kommuniziert, dass es einen Ausweichtermin gibt.

Hinweis: Die Terminfestlegung der Konfirmationsgottesdienste erfolgte in allen Vorjahren in der Regel erst im Januar.

Besuch Jugendgottesdienst in Hamm:

Info: Konfirmanden besuchen den Jugendgottesdienst am 30.11.2014.

Geplant: Anreise mit der Bahn.

3.3 Konzept zum Verkauf von Eine-Welt-Produkten

Frau Hirsch-Dunkert würde gerne einen Verkauf von „Eine-Welt-Produkten“ ergänzt durch den Verkauf von frisch gebackenen Waffeln in unserer Gemeinde organisieren.

Als Start bietet sich der Dezember an. Es haben bereits 16 KonfirmandInnen ihr Interesse an einer Mitwirkung geäußert.

Alle Einnahmen und Ausgaben werden über die Kirchengemeinde abgerechnet. Über eine besondere Zweckverwendung, die Frau Hirsch-Dunkert mit den Konfirmanden absprechen möchte, beschließt das Presbyterium in einer späteren Sitzung.

Beschluss:

Das Presbyterium drückt seine Freude über das Engagement von Frau Hirsch-Dunkert aus und beschließt sie darin zu unterstützen.

– einstimmig beschlossen –

3.4 Geburtstag Pfarrer i.R. Gröne

Das Presbyterium genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung einstimmig.

3.5 Seniorenadventsfeier

Bisher hat die Kirchengemeinde die Senioren getrennt nach Rinkerode und Drensteinfurt zu einer Adventsfeier eingeladen, das geschah über die Frauenhilfe und wurde auch durch die Frauenhilfe organisiert. Die Schließung der Friedenskirche erfordert nun eine Änderung.

Beschluss:

Das Presbyterium beschließt: alle Senioren am 02.12. nach Drensteinfurt einzuladen, Frau Losinky wird nach ihrer Bereitschaft zur Organisation gefragt.

– einstimmig beschlossen –

3.6 Weltgebetstag 2015

Nach dem Rückzug von Frau Berens muss die Frage der Organisation neu geregelt werden. Die Bitte um Unterstützung wird an die Mitglieder des Lektorenkreises und des Gemeindebeirates weitergeleitet.

3.7 Eintritte, Umpfarrungen, Austritte

Das Presbyterium nimmt zwei Austritte zur Kenntnis:

Ein Austritt vor dem Presbyterium ist nicht rechtsgültig.

Eine Umpfarrung: Nach Zustimmung der Wahlkirchengemeinde wird uns als Wohnortgemeinde die Umpfarrung zur Kenntnis gegeben. Ein Beschluss ist nicht notwendig.

3.8 Gemeindeversammlung:

Das Presbyterium vertagt die Gemeindeversammlung auf die Zeit nach den Entscheidungen der Stadt, voraussichtlich bis ins nächste Jahr.

4. Grundstücke und Gebäude

4.1 Winterdienst 2015

Beschluss:

Das Presbyterium beschließt den Winterdienst wie in den vorangegangenen Jahren als Folgeauftrag zu vergeben. Der Vertrag für Rinkerode wurde angepasst: Der Zuweg zur Kirche muss nicht mehr gestreut werden, aber der Bürgersteig am ehemaligen Bolzplatz, daraus ergeben sich 175 m (statt 140 m). Die vorliegenden Verträge werden unterschrieben.

– einstimmig beschlossen –

4.2 Entwidmungsangelegenheiten Friedenskirche Rinkerode

4.2.1 Interesse an Tischen und Stühlen in der ehemaligen Friedenskirche

Die Möglichkeit zur Abholung besteht voraussichtlich ab 01.12.2014.

4.2.2 Kündigungen

Information vorab: Es gab eine städtische Anfrage, ob eine Flüchtlingsunterbringung in den Räumen des Gemeindezentrums Rinkerode möglich sei. Wegen fehlender Duschen wurde dies abgelehnt, es gab inzwischen keine neue Nachfrage.

Beschluss:

Das Presbyterium beschließt alle für den Abriss notwendigen Kündigungen und beauftragt Büro und Baukirchmeister mit der Kommunikation (Strom, Gas, Wasser, Versicherungen, Schornsteinfeger, ggf. weitere Wartungs- o. ä. Verträge).

– einstimmig beschlossen –

4.2.3 Mail über den Verbleib des Taufkerzenständers und weiterer Dinge

Aus der Mail geht hervor, dass der Kerzenständer und weitere Gegenstände auf eine Bitte aus der Kirchengemeinde hin vor 30 Jahren angefertigt wurden. Es besteht die Auffassung, es handele sich um Privateigentum. Die Kirchengemeinde unternimmt in dieser Angelegenheit nichts weiter.

4.2.4 Weiteres Ausräumen

Die sakralen Gegenstände wurden geborgen bzw. weitergegeben.

Weiteres verbleibt in der Martinskirche.

Ab 01.12.2014 sind die Gebäude freigegeben zur Abholung weiterer Gegenstände.

4.2.5 Bilder, Gestaltung Fr. Marczinke

Das Umhängen der Bilder war mit Frau Marczinke abgesprochen, doch wohl nicht mit den übrigen an der Gestaltung beteiligten Menschen, die Material etc. beigesteuert hatten.

Der Entwurf stammt von der Künstlerin.

Es wird angeboten, dass die Bilder falls gewünscht abgeholt werden dürften.

Frau Marczinke wird gebeten mit den verbleibenden Bildern ihr Kunstwerk hier aufzubauen.

4.2.5 Brief von Herrn Jostes

Beschluss:

Das Presbyterium nimmt den Brief von Herrn Jostes mit der Verschriftlichung seiner Zusagen zur Kenntnis.

– einstimmig beschlossen –

4.3 Orgelrenovierung (Anhang Kostenvoranschlag)

Für die Orgelrenovierung muss ein zweites Angebot eingeholt werden.

Beschluss:

Das Presbyterium beschließt, um einen genauen Kostenvoranschlag zu unterstützen, zunächst die Stimmung vor dem 1. Advent zu beauftragen.

– einstimmig beschlossen –

4.4 Blitzschutzanlage

Beschluss:

Das Presbyterium beschließt auf Grundlage des letzten Angebotes vom August 2014, der Firma ein Gegenangebot mit einem Festpreis für die Errichtung der Blitzschutzanlage gemäß der Spezifikationen im genannten Angebot in Höhe von 11291,68€ zu machen.

– einstimmig beschlossen –

5. Finanzen

5.1 Prüfung Jahresrechnungen 2006–2008, 2009–2011

Das Thema wird erneut vertagt.

Die Rechnungsprüferin ist bereits darauf hingewiesen worden, dass die Angabe des Vorsitzes zum Prüfungszeitpunkt nicht korrekt ist. Eine Änderung erfolgt jedoch nicht.

5.2 Mitteilung über Unterschriftberechtigungen beim Spendenkonto

Die Liste der Unterschriftsberechtigten für das Spendenkonto wurde bereinigt

5.3 Vorinformation zur Aufstellung des Haushaltsplans 2015 (Finanzkirchmeister Rast)

Der neue Haushaltsplan für 2015 wird im November aufgestellt.

Die Beschlussvorlage wird in der Novembersitzung vorgestellt.

6. Personalangelegenheiten – entfällt–

7. Ökumene

7.1 Fahrt für konfessionsverschiedene Ehepaare – April 2015

Vertagt

8. Presbyterium

8.1 Vorsitz

Nach KO § 63 Absatz 1 Satz 2 beträgt die Amtszeit des oder der Vorsitzenden ein Jahr. Daher steht turnusmäßig die Vorsitzwahl an.

Beschluss:

Das Presbyterium wählt Frau Astrid Marsmann nach KO Art. 63 Abs. 1 einstimmig zur neuen Presbyteriumsvorsitzenden. Als Stellvertreterin wird Pfarrerin Heger einstimmig gewählt.

8.2 Rücktritt Frau Berens

Beschluss:

Das Presbyterium beschließt: Da Frau Berens Synode war, beruft das Presbyterium Frau Hartman, bisher Stellvertretende Synodale, als Synodale und Herrn Fetting als ersten Stellvertreter in die Kreissynode. Auf die Benennung eines zweiten Stellvertreters wird verzichtet.

– einstimmig beschlossen –

Die Betreuung der Mitarbeiterangelegenheiten verbleibt zur Zeit beim Vorsitz.

8.3 Nachberufungen für Herrn Müller und Frau Berens

Das Presbyterium berät über mögliche Kandidatinnen oder Kandidaten und stimmt das weitere Vorgehen ab. Vorschläge können an die Vorsitzende gegeben werden.

9. Verschiedenes

Nächster Termin: Beratung zum Ehrenamt und zur zukünftigen Gemeindearbeit - 28. November 2014, 19.00 Uhr. Die Runde wird durch weitere Ehrenamtliche erweitert, so dass sich in etwa eine Gruppe von 20 Menschen ergibt.

9.1 Film „Rabbi Jakob“

Am Sonntag, dem 9. November ab 19 Uhr, möchte Herr Rast im Gemeindehaus den Film »Rabbi Jakob« zeigen.

9.2 Informationen zu HammGas

Herr Fetting berichtete aus der BIGG: es soll Probebohrungen nach Gas auf dem Gebiet der Stadt Ascheberg, Bauernschaft Nordick, geben, lt. Mitteilung wird auf Fracking verzichtet.

10. Genehmigung der vorliegenden und beratenen Beschlüsse

Die Beschlüsse, alle einstimmig gefasst, wurden an diesem Abend nicht mehr verlesen.

Die Sitzung wurde um 22:30 Uhr mit Gebet und Segen geschlossen.